

„Arbeit ist mein größtes Hobby“

In diesem Jahr feiert das Bad Homburger Familienunternehmen Peiker sein 75-jähriges Bestehen. „Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir den Anschluss beim Thema Hightech halten können“, sagt Geschäftsführer und Seniorchef Andreas Peiker.



Foto: Peiker Holding

Die Peiker-Geschäftsführung im Jubiläumsjahr (v.l.): Carina Peiker, Andreas Peiker, Max Peiker.

„Dass wir nach 75 Jahren so gut dastehen, ist Teamarbeit“, sagt Andreas Peiker, Geschäftsführer der Peiker Holding. Alles begann im Jahr 1946, als Heinrich Peiker eine neue Technologie für ein dynamisches Mikrofon entwickelte. Ein Erfolg des Bad Homburgers, der im wahrsten Sinne des Wortes die Welt eroberte. 1957 stieg der amerikanische Ballonfahrer David Simons auf eine Höhe von über 30000 Metern. Für die sichere Kommunikation sorgte schon damals das Peiker-Mikrofon im Helm von Simons. Seit den Sechzigerjahren

wurde ein besonders robustes Spezialmikrofon für den Bahnverkehr entwickelt, welches dem Unternehmen den Status als Weltmarktführer einbrachte.

Mit Visionen zum Weltmarktführer

„Die Übertragungstechnologie ist das, was in den vergangenen Jahrzehnten immer das zentrale Element unserer Firmen war“, erinnert sich Peiker. In den Achtzigerjahren setzte sich das Unternehmen auch im Bereich der Automobilzulieferer durch und entwickelte sich auch im Be-

reich von Autotelefonen zum Weltmarktführer. „Das war ein riesiger Hype. Wir mussten unzählige Hörerattrappen anfertigen, weil sich nicht jeder ein solches Telefon leisten konnte. Aber man wollte natürlich so tun, als ob“, erinnert sich der Geschäftsführer lachend. Der Erfolg, das betont er immer wieder, wäre ohne die Mitarbeiter nicht möglich gewesen. „Durch die Zusammenarbeit mit cleveren Ingenieuren und Chipherstellern, die Visionen hatten, konnten wir Entscheidungsträger überzeugen. Daraus ergab sich eine Kontinuität. Die langfristige Zu-

sammenarbeit mit den gleichen Menschen hat uns vertrauensvoll gemacht.“

Zeit des Umbruchs

Im Jahr 2015 fiel dann allerdings der Entschluss, sich aus der Automobilindustrie zurückzuziehen. Zwar war die Internationalisierung mit Amerika und vielen anderen Ländern in den vergangenen Jahren sehr gut gelungen, eine Bindung zu Asien fehlte jedoch. Dies und die rasante Weiterentwicklung der Technologie von modernen Fahrzeugen hat den Unternehmer dazu bewogen, aus dem Geschäftsfeld auszusteigen. „Tesla ist ein Paradebeispiel dafür, wie Technik und Software im Auto miteinander verschmelzen. Da wusste ich einfach, dass es an der Zeit ist, auszusteigen.“

Das Jahr 2015 war damit für das etablierte Unternehmen ein Zeitpunkt des Umbruchs. Das Automotive-Geschäft wurde verkauft, das eigentliche Kerngeschäft mit Mikrofon- und Funktechnik blieb allerdings erhalten. Durch die Neuaufstellung des Geschäftes wurde aus dem Unternehmen der Familie Peiker ein Unternehmensverbund, wovon einige Bereiche schon jetzt in der vierten Generation geführt werden. Auch heute ist der neue Firmensitz wieder in Bad Homburg, nur wenige Meter neben den Mauern des Ursprungsgebäudes. Als großen Vorteil der Region Frankfurt-RheinMain sieht Peiker insbesondere

die gute Anbindung an den Flughafen, was für sein internationales Geschäft von entscheidender Bedeutung ist.

Unternehmensnachfolge gesichert

Neben den Firmen gehört auch das Hofgut Liederbach zum Portfolio der Unternehmen der Familie Peiker. Die Liebe zum Reitsport liegt dabei insbesondere bei seinen beiden Töchtern. Neben dem Pensionsbetrieb für Pferde und ihre Besitzer wird das Hofgut aber auch als Testcenter für die Produkte der Peiker CEE genutzt. Dabei handelt es sich um ein Kommunikationssystem, bei dem bis zu 16 Personen störungsfrei miteinander sprechen können. Diese Kommunikationshilfe findet insbesondere im Reitsport großen Zuspruch und wird auf dem Hofgut unter realen Bedingungen getestet und weiterentwickelt.

„Die breite Aufstellung der Unternehmen ist ein großer Gewinn, auch unter privaten Aspekten. Meine Kinder können sich durch die Vielseitigkeit mit einem Thema identifizieren und eines Tages in meine Fußstapfen treten“, so Peiker. Mit fast 71 Jahren denkt der Unternehmer allerdings noch lange nicht an das Aufhören: „Ich habe ein junges Team, das mich fit hält. Mir macht die Arbeit eine große Freude. Ich lese gerne auch mal ein gutes Buch und will noch mehr von der Welt sehen. Aber am Ende ist die Arbeit mein größtes Hobby.“



KONTAKT

Peiker Holding

Gartenstraße 25
61352 Bad Homburg
Telefon 061 72/1799 0
E-Mail info@peiker-holding.com
www.peiker-holding.com



DIE AUTORIN



Sarah Kleinz

Pressereferentin, IHK Frankfurt
s.kleinz@frankfurt-main.ihk.de

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an – und handelt.“

– Dante Alighieri



Kostenfreie Toolbox „Organisationsabenteuer erfolgreich bestreiten“

Über 30 Impulse, Gedankenanstöße und Tools für Unternehmen in turbulenten Zeiten.

Jetzt bestellen unter rkw.link/abenteuertools

